

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bei der Festung Königstein gGmbH bewerben oder beworben haben. Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren:

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten personenbezogenen Daten ist:

Festung Königstein gGmbH
D-01824 Königstein
Telefon: +49 (0) 35021 64-601
E-Mail: datenschutz@festung-koenigstein.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den verantwortlichen Personen sowie weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite:
www.festung-koenigstein.de

Welche personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Datenverarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden personenbezogene Daten weitergegeben?

Die Festung Königstein gGmbH arbeitet mit einem IT-Dienstleistungsunternehmen (IT-Service Stephan & Friedrich GmbH) zusammen. Dieses kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis Ihrer personenbezogenen Daten erhalten. Es besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit der IT-Service Stephan & Friedrich GmbH, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Für den Bewerbungsprozess nutzen wir keine spezialisierte Software.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung (per E-Mail oder per Post) ausschließlich von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet (in Form einer E-Mail oder als Ausdruck). Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich auf dedizierten IT-Systemen in unserem Serverraum verarbeitet und gespeichert.

Auf diese IT-Systeme sowie auf die genutzte Anwendungssoftware für die Verarbeitung Ihrer Daten haben neben den Administratoren der Firma IT-Service Stephan & Friedrich GmbH nur die Verantwortlichen der Personal- sowie die Unternehmensleitung Zugriff. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten werden entsprechend umgesetzt.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Weiterhin haben Sie das Recht auf die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. im Falle einer neuen oder fehlerhaften Anschrift) und ggf. auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO). Darüber hinaus können Sie jederzeit von uns nach Maßgabe von Artikel 17 bzw. 18 DSGVO verlangen, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen oder die Datenverarbeitung einzuschränken, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich jederzeit an uns als Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder an unseren **betrieblichen Datenschutzbeauftragten** wenden:

Rechtsanwalt Robert Harzewski
Königsbrücker Landstraße 5
01109 Dresden
E-Mail: datenschutz@rechtsanwalt-harzewski.de

-> Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Behörde ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art. 51 Abs. 1 DSGVO. Sie erreichen die Aufsichtsbehörde unter folgendem Kontakt: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 120016, 01001 Dresden, Telefon: +49 (0) 351-4935401, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.